



LNVV-INFO

Informationen des Luzerner Natur- und Vogelschutzverbandes

2/04

Juni 2004

IN EIGENER SACHE

Informationen sind in unserer Zeit das A und O. Ganz speziell gilt dies für unsere Tätigkeit im Naturschutz. Gegen aussen müssen wir mit stichhaltigen Argumenten die Bedeutung einer intakten Landschaft, deren Schutzwürdigkeit und den Wert der Biodiversität verteidigen. Untereinander gilt es, den Kontakt zu pflegen, Neuigkeiten auszutauschen und für die Region relevante Informationen weiterzuleiten.

Vor zwei Jahren haben wir das LNVV-Info ins Leben gerufen. Diesen Frühling habe ich nun von Pius Korner die Leitung des Infos übernommen und freue mich auf diese Aufgabe.

In dieser Ausgabe geht es um Glühwürmchen und Rauchschwalben – und um die personellen Veränderungen im LNVV. Viel Spass beim Lesen!

| Marco Thoma

Infos zum INFO

- *Erscheint:* 3x jährlich
- *Umfasst:* 4-6 Seiten
- *Versand:* Elektronisch, als pdf-Dokument, lesbar mit Acrobat Reader (ab Version 4.0; gratis bei www.adobe.com/acrobat)
- *An:* Sektionen und auf Bestellung auch für Interessierte
- *Bestellen:* Mail an LNVV-Info@bluemail.ch
- *Info-Team:* Felix Caduff, Annette Geiser, Moni Pfunder, Marco Thoma (Leitung)
- *Kosten:* gratis; in Ausnahmefällen Versand per Post (20.- pro Jahr)

ZUM RÜCKTRITT VON ROMAN GRAF

An der vergangenen DV hatte Roman Graf seinen letzten Auftritt als Präsident des LNVV, zwei Jahre später als ursprünglich vorgesehen. Während die einen den Präsidentensessel mit allen Mitteln verteidigten, musste er kämpfen, dass man ihm den Rücktritt zugestand. Das ist weiter nicht verwunderlich, lässt man doch einen ausgewiesenen Fachmann und feinen Kumpel nicht gerne ziehen.

Roman prägte den LNVV

Roman prägte den LNVV durch seine starke Persönlichkeit. Sein breites naturkundliches Fachwissen ist hinlänglich bekannt wie beeindruckend. Als Praktiker mit profundem theoretischen Wissen ist er geradezu prädestiniert, im Naturschutz eine leitende Rolle zu übernehmen. Er beweist grosses Geschick im Beraten und Verhandeln, wenn es zum Beispiel darum geht, Bauern von ökologischen Ausgleichsflächen zu überzeugen. Die regen Kontakte, die er mit den kantonalen Behörden pflegt, nützt er, um Naturschutzprojekte aktiv in die Wege zu leiten. In dieser Hinsicht leistet er ausgesprochen Wertvolles. Da ist aber nicht nur der korrekte, rechtschaffene Naturschützer am Werk. Romans Herz schlägt für die Natur, er kann seiner Freude auf sympathische Weise Ausdruck geben. So versteht er es aus-



Roman Graf

| zvg

gezeichnet, seine Kenntnisse – insbesondere die der Pflanzen-, Insekten- und Vogelwelt – gekonnt zu vermitteln und Exkursions Teilnehmer zu begeistern. Die Kommunikationsfähigkeit ist eh eine seiner Stärken. Der Umgang mit Mitmenschen ist respektvoll, er kann zuhören und er hat einen ausgeprägten Sinn für guten Humor. Mag ein Gesprächsthema noch so trocken sein, ihm gelingt es, mit originellem Witz die anwesende Runde zu erheitern.

„Naturschützer sind keine besseren Menschen.“

In den Jahren als Präsident zeigte er sich auch lernfähig. Administrative Arbeit mochte (mag) er nicht besonders, und so konnte es vorkommen, dass die Traktanden während der Sitzung bekannt wurden... Wohlverstanden, das ist schon länger her. In seinem Schlusswort als Präsident kam seine Bescheidenheit zum Aus-